



Liebe Freunde und Bekannte, liebe Spender

Im Jahr 2022, dem 27. Jahr unseres Engagements in Togo, haben wir mit unseren Partnern vor Ort die Projekte kontinuierlich weiterentwickelt. Vom Stand der Dinge konnte sich eine Delegation der Stiftung ein Bild machen, die im September für zwei Wochen die Partner in Lomé, Kara und Dapaong besuchte. Die Reise war intensiv, eindrücklich und aufschlussreich. Sehen Sie dazu die Berichte auf der Rückseite sowie auf der Seite „Medien“ unserer Website.

Die Menschen in Togo kämpfen nach wie vor mit steigenden Preisen, fehlenden Ressourcen, grossen Mängeln im Gesundheits- und im Bildungswesen, Jugendarbeitslosigkeit usw. . Die staatlichen Institutionen bieten wenig zur Lösung all dieser Probleme. Die Leute müssen sich selber helfen! Dabei können wir Ihnen über unsere lokalen Partner direkte Hilfe geben. Und darauf sind auch unsere Projekte ausgerichtet, insbesondere im Bereich der praktischen Ausbildung.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

März 2023 Werner Jurt

ERFOLGSRECHNUNG 2022

EINNAHMEN			
Spendenertrag			CHF 93'411.00
Zinsertrag			CHF 49.45
Total Einnahmen			CHF 93'460.45

AUFWAND FÜR PROJEKTE			
Schulen und Schüler	Vacances utiles, Material & Bänke für Dorfschulen, élèves démunis	CHF	28.800.00
Solarenergie	Grosses Solarlampen-Projekt von ATODES im Norden, Solarkocher	CHF	7'500.00
Technische Hilfe	Bau eines zweiten Brunnens mit Speicher im Norden Togos	CHF	11'000.00
Erwachsenenbildung	Alphabetisierung für Frauen, zahlreiche Kurse im Zentrum Kara	CHF	9'500.00
Klinik Solidarité	Fonds für mittellose Patienten, Unterhalt der Klinik	CHF	5'000.00
Organisationen, Planung	Salärzahlungen CEAPIC, Statistk ATODES, Fundraiso, Planungsarbeiten	CHF	13'964.00
Total Aufwand für Projekte		CHF	75'764.00
Spesen der Stiftung	Verwaltungsaufwendungen, Kommunikation	CHF	4'607.13
Total Aufwand		CHF	80'271.13
ERGEBNIS		CHF	13'089.32



Am 30. August war es soweit: Nach vierjährigem Unterbruch brach eine Delegation unserer Stiftung zu einer neuen Togo-Visite auf. Mit von der Partie waren: Werner Jurt, Raphael Hermann und Giacomo Garaventa (v.l.n.r). Zwei Tage später standen wir schon mitten im Geschehen: Hier beim Besuch einer Frauengruppe in Lassa bei Kara, die u.a. biologische Landwirtschaft betreibt. Vorne die neue Präsidentin unserer lokalen Partner, der ONG CEAPIC: Reine Awade.



Eine wichtige Station der Reise waren Dörfer ganz im Norden Togos, die zu den ärmsten des Landes gehören. Hier führt unser Partner ATODES grosse Projekte mit Solarenergie und Entwicklung von Dorf-Initiativen durch. Besonders eindrücklich war die Einweihung des von uns finanzierten Brunnens in Namare. Die Frauen mussten bisher Wasser aus verschmutzten Bächen holen. Das saubere Trinkwasser ist die Basis für die Entwicklung neuer Aktivitäten. ATODES leistet hier hervorragende Arbeit.



Zurück in der Hauptstadt Lomé: Hier unterstützt das Togo-Projekt auch schon seit vielen Jahren die engagierte Familie Gawosso: Der Vater, Etienne Gawosso, organisiert jedes Jahr zusammen mit lokalen Gruppierungen Kurse in Alphabetisierung für erwachsene Frauen: Sie drücken hier einmal die Woche die Schulbank und lernen mit Eifer Französisch sprechen und schreiben. In Ihrer Kindheit hatten sie kaum eine Möglichkeit, die Schule zu besuchen.



Die Tochter Akpé Gawosso hat vor einigen Jahren die „Association Choucoeur“ gegründet: Ziel ist die Betreuung der Kinder des Quartiers von klein auf: In Tagesstätten, mit Lernprogrammen und kulturellen Aktivitäten. Essensausgabe, Schulmaterial, Benützung einer Bibliothek und einer Computerstation gehören dazu. Hier die Kleinsten bei der Begrüssungszeremonie. Togo-Projekt unterstützt die Initiativen von Akpe Gawosso regelmässig.

